



Schöne Aussicht 2  
60311 Frankfurt am Main



Beauner Platz 3  
64625 Bensheim

■ Deutsche  
■ Akademie  
■ der  
■ Darstellenden  
■ Künste

Haus am Markt • Marktplatz 1  
64625 Bensheim  
www.darstellendekuenste.de

Präsidium • Hermann Beil • Bernd Loebe  
Hans-Jürgen Drescher • Christoph Buggert  
Ehrenpräsident • Günther Rühle

Geschäftsstelle • Daniela Ginten  
Holzstr. 2 • 64283 Darmstadt  
Tel 06151 - 96 99 046 • Fax 06151 - 96 99 062  
akademie@darstellendekuenste.de

## Einladung zur öffentlichen Vorführung und Preisverleihung

### Hörspiel des Jahres 2010

**26.03. 2011 / 19.00 Uhr Vorführung und Preisverleihung, Literaturhaus Frankfurt**  
**27.03. 2011 / 11.00 Uhr Vorführung des Hörspiels, Stadtbibliothek Bensheim**

### Memory Loops – Tonspuren zu Orten des NS-Terrors in München 1933-1945

von **Michaela Melián** / Realisation und Komposition: Michaela Melián

Produktion: Bayerischer Rundfunk / Hörspiel und Medienkunst in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München / Kulturreferat Freie Kunst im öffentlichen Raum / 2010

Längen: 56:21/ 56:14/ 56:37/ 57:07/ 58:14

Erstsendedaten: 26.09./ 03.10./ 10.10./ 17.10./ 24.10.2010

**Memory Loops** ist ein akustisches Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus in München. Das als Audiokunstwerk konzipierte Projekt basiert auf historischen Originaltönen von NS-Opfern und Zeitzeugen: Zeugnisse von Diskriminierung, Verfolgung, Verdrängung und Verurteilung, die Menschen in München erleben mussten. Fünf von insgesamt 300 Tonspuren entwickelte Michaela Melián weiter zu einstündigen Hörspielen: Erinnerungsschleifen, die sich über den ganzen Stadtraum legen. Bei der Auswahl des Erinnerungsmaterials beschränkt sich die Künstlerin nicht auf bekannte Persönlichkeiten, sondern legt Wert auf eine „Geschichte von unten“. Statt die Originaltöne selbst zu verwenden, entschied sich Michaela Melián, das Erzählte zu transkribieren und mit Schauspieler/innen aller Altersstufen zu re-inszenieren. Kinder lesen die historischen Dokumente. Die Stimmen sind eingebettet in Musik, die in ihrem gleichmäßigen Strömen die Erzählstränge verbindet. So erhalten die *Memory Loops* eine neue Gegenwärtigkeit.

Das Zentrum des Kunstwerks ist die Webseite *memoryloops.net*, auf der die erfassten Erinnerungen in Form von 300 deutschen und 175 englischen Tonspuren zum Anhören und kostenlosen Download bereit liegen. Jede Spur ist eine Collage aus Stimme(n) und Musik, die thematisch auf einen Ort innerhalb der ehemaligen „Hauptstadt der Bewegung“ verweist. Alle Tonspuren sind in einer von der Künstlerin gezeichneten Topographie der Stadt zu finden.

**Programm:** Vorführung des Hörspiels und Präsentation des Gesamtprojekts, Bericht der Jury, Preisverleihung, Gespräch mit Preisträgern/Jury/Publikum. Moderation: Christoph Buggert - **Der Eintritt ist frei.**

Eine von der **Deutschen Akademie der Darstellenden Künste** eingesetzte Jury wählt Monat für Monat aus den ARD-Ursendungen die nach ihrer Meinung beste Produktion. Aus 12 „Hörspielen des Monats“ wählt die gleiche Jury dann das „Hörspiel des Jahres“. Die Jury 2010: Dr. Katrin Lange (Literaturhaus München), Stefan Fischer (Süddeutsche Zeitung), Uli Aigner (Städtische Kunsthalle München Lothringer 13). Gastgeber der Sender 2010 war der Bayerische Rundfunk.